

Unsere Fragen zum Entwicklungskonzept Pinneberg Waldenau an Frau Urte Steinberg, Bürgermeisterin der Stadt Pinneberg und nur eine Ihrer Antworten.

Nur ein Beispiel von Frage und Antwort:

Die Fragen zur Datenbasis für das Entwicklungskonzept Pinneberg Waldenau.

Berechnungsgrundlage des Entwicklungskonzepts ist die „Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Pinneberg bis 2030“ dessen Datenbasis ist der Zeitraum 2008 bis 2015.

- a) Warum wurden diese veralteten Daten als Datenbasis für das Entwicklungskonzept herangezogen?
- b) Welche belastbare Aussagekraft haben diese alten Daten in einem Entwicklungskonzept?

Die Antwort der Bürgermeisterin.

Zugrunde gelegt wurden dem Gutachten die zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens aktuellsten Daten der Kreisverwaltung zur Fortschreibung der kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Pinneberg bis 2030.

Was haben die Recherchen zu dieser Antwort ergeben?

Vorweggenommen, es gab doch aktuellere Daten als behauptet.

Und wo kamen die aktuelleren Daten her?

Die Stadt Pinneberg musste 2017 die Lärmkartierung aus dem Jahre 2012 überprüfen um gegebenenfalls die Lärmaktionsplanung von 2014 zu aktualisieren. Damit wurde die Firma LÄRMKONTOR GmbH beauftragt. Diese Firma hat u. a. auf die statistische Erhebung – Gesamte Einwohnerzahl ermittelt aus Gebäudepolygonen; Quelle: LOD1 Datensatz des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, korrigierte Version, Stand: 11.02.2016 - zurückgegriffen.

Der spätere Vermerk zur Überprüfung des Lärmaktionsplans, in dem auch Bezug auf das Gutachten der Fa. LÄRMKONTOR genommen wird, wurde am 30.04.2019 im Auftrag und mit Stempel der Bürgermeisterin von Herrn Stieghorst unterschrieben.

Sollten wider besseres Wissens vorhandene aktuellere Daten aus 2016 womöglich gar keine Berücksichtigung im Entwicklungskonzept Pinneberg Waldenau finden?

Wie viel Wahrheit steckt also in der Antwort der Bürgermeisterin, wenn Sie sagt, für das Entwicklungskonzept wurden die aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten benutzt?

Wie viel Wahrheit steckt denn dann wohl in den anderen Antworten?